

KINDER

Mütterwünsche zum Muttertag



Alexa Sutter, Präsidentin Katholischer Frauenbund St. Gallen – Appenzell: «Der Muttertag ist ein besonderer Tag, der dazu dient, die Bedeutung von Müttern und ihre Rolle in der Familie und der Gesellschaft zu ehren. An diesem Tag gilt es, Zeit mit der Familie zu verbringen, sich etwas Gutes zu tun und der Mutter oder anderen wichtigen Frauen im Leben Dankbarkeit und Anerkennung zu zeigen. Ich wünsche mir zu diesem schönen Tag die <wertvolle> Zeit für die Gemeinsamkeit mit meiner Familie.»

Regula Immler, Projektleiterin «Familienzeiten»: «Ich bin dankbar, dass ich seit 15 Jahren Mutter sein darf und wir zwei tolle Töchter haben. Eine prägende Aufgabe, an der ich mehr wachse als an allem anderen im Leben. Der Muttertag erinnert mich daran. Der kommerziellen Seite dieses Tages mit Geschenken und verordneten Liebeserklärungen kann ich nichts abgewinnen. Ich finde es schön, wenn wir als Familie ein paar gemeinsame Stunden verbringen. Da unsere Töchter Teenager sind, sind gemeinsame Erlebnisse nicht mehr selbstverständlich.»



Die meisten Mütter wünschen sich, Zeit mit der Familie zu verbringen. Kleine Aufmerksamkeit oder selbstgemachte Geschenke verleihen diesem Tag das berühmte i-Tüpfchen. Ein paar einfache Ideen:

- Selbstgepflückter Wiesenblumenstrauß
- Frühstück am Bett oder sonst an einem besonderen Ort
- Muttertagskonzert vortragen (wer nicht musikalisch ist, kann via Spotify ein Konzertprogramm zusammenstellen)
- Waldmandala gestalten, verbunden mit einem gemeinsamen Spaziergang
- Ein Bad einlaufen lassen und der Mama ein bisschen Ruhe gönnen
- Überraschungs-Menü kochen, einen Kuchen backen oder Lieblings-Glace mit Beeren oder Früchten servieren

Am Sonntag, 14. Mai, ist Muttertag. Wir verraten, was Müttern dieser Tag bedeutet und was sie sich wünschen.

Eine vierfache Mutter aus dem Bistum St. Gallen: «Ich schätze den Muttertag sehr. Ich freue mich über einfache, spontane Zeichen, die von Herzen kommen und nicht gekauft werden können. Eigentlich dasselbe, was ich jeweils als Kind für meine Mutter gemacht habe. Zum Beispiel am Morgen den Frühstückstisch decken und ein paar Blumen aus dem Garten oder von einer Wiese pflücken und auf den Tisch stellen. Ich finde, es braucht keine gekauften Geschenke, um diesen besonderen Tag zu feiern.»